



Evangelische Krankenhaus-
und Geriatrieseelsorge
evangelisch bewegt

Fortbildungsprogramm 2025/2026

der ehrenamtlichen
Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge



Inhalt

Vorwort	3
Eröffnungstreffen	4
Gewaltschutz im Rahmen der Krankenhausseelsorge:	
Sensibilisierung und Basisinformationen zum Thema Gewaltschutz	4
Spezifische Fragestellungen	5
Cosmas-und-Damian-Gottesdienst & Eröffnung Ethik-Seminarreihe „Vertrauen & Medizin“	6
Vertiefende Module für die seelsorgerliche Arbeit: Seelsorgerliche Gesprächsführung: Wie beginne und beende ich ein Gespräch? Gestaltung von besonderen seelsorgerlichen Gesprächssituationen	7
Einführung in die Lebens- Trauer- und Sterbebegleitung	8
Adventfeier	9
Workshop mit Felicitas Franz: Seelsorge Stimme und Gestalt geben	10
Theologische Grundlagen in der Seelsorge: „Evangelisch in Wien und Österreich – eine Geschichte in Spannungen“	11
Theologisches Vertiefungsseminar: Schuld und Vergebung in der Seelsorge	12
Die Bibel in der Seelsorge – Exkursion ins Bibelzentrum	13
Sommertreffen	14
AKH Opferschutztage	14
Chronologische Übersicht	15

Impressum

Herausgeber und Veranstalter: Evangelische Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge Wien; Fotos: Hilde Matouschek (Cover klein, S. 2, Rückseite); Pixabay (Cover groß); Grafik: Hilde Matouschek.

In Zusammenarbeit mit dem
Seniorenpastoral der Erzdiözese
Wien und der Krankenhaus-
und Pflegeheimseelsorge.

ein Leben lang.
WACHSEN
SENIORNPASTORAL DER ERZDIOZESE WIEN

Krankenhaus- & Pflegeheimseelsorge
ZEITRAUM für Begegnung

Vorwort

Liebe haupt- und ehrenamtlich Tätige, liebe Interessierte,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das neue Fortbildungsprogramm für die ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge 2025/2026. Wieder sind es viele inspirierende und praxisnahe Impulse, die uns im seelsorglichen Alltag stärken, begleiten und herausfordern wollen. Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf der Vertiefung theologischer Grundlagen – etwa zu den Themen Schuld und Vergebung – sowie Fragen zur evangelischen Geschichte in Österreich und dem Einsatz der Bibel im seelsorgerlichen Kontext.

Uns ist es ein großes Anliegen, Themen anzubieten, die aus dem Leben der Seelsorge kommen: Dazu gehören der bewusste Umgang mit der Stimme und der eigenen Präsenz ebenso wie Kommunikation in Grenzsituationen oder der rechtliche Gewaltschutz. Auch unsere traditionellen Advents- und Eröffnungstreffen sowie die praktische Schulung zur Gesprächsführung bereichern das Jahresprogramm.

Die Fortbildungen sind offen für alle, die in Seelsorge, Gemeinde, Besuchsdiensten oder diakonischen Kreisen tätig sind oder werden möchten. Sie sind eingeladen, zu verweilen, zu hören, zu lernen, zu teilen. Wir freuen uns auf gute Begegnungen und gemeinsames Wachsen.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Schoene

Diakonin Katharina Schoene
Koordination Ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

auch im Namen von Superintendent Dr. Matthias Geist, Mag.^a Birgit Meindl-Dröthandl und allen hauptamtlichen Kolleginnen der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge Wien



Foto: Lalok Studio&Design



Eröffnungstreffen & Gewaltschutz

Termin: 24.09.2025, 16.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien



Herzliche Einladung zu unserem Eröffnungstreffen, welches Superintendent Matthias Geist wieder mit einer Andacht und einem Segen für unser seelsorgerliches Tun beginnen wird.

Im Anschluss findet eine Schulung zum Thema Gewaltschutz statt:

Wir bitten alle derzeit aktiv in der ehrenamtlichen Krankenhausseelsorge Tätigen verpflichtend teilzunehmen.

Gewaltschutz im Rahmen der Krankenhausseelsorge – Sensibilisierung und Basisinformationen zum Thema Gewaltschutz

Termin I: 24.09.2025, 16.00–19.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentin: Dr.ⁱⁿ jur. Edda Böhm-Ingram, Gleichstellungsbeauftragte der Evangelischen Kirche Österreich A. B.
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at



Edda Böhm-Ingram

Die Sensibilisierung und Erarbeitung von Konzepten zum Thema Gewaltschutz hat in unserer Kirche eine hohe Priorität. Daher haben wir die Juristin Dr.in Edda Böhm-Ingram gebeten, auch KrankenhausseelsorgerInnen und Ehrenamtliche in Besuchsdiensten und Gemeinden mit diesem wichtigen Thema vertraut zu machen.

Rechtliche Grundlagen und Gewaltschutz

Folgende Themen werden an diesem Termin bearbeitet:

- Fallbeispiele zur Sensibilisierung (Kleingruppenarbeit inkl. Besprechung)
- Arten von Gewalt und die wichtigsten Regelungen (staatliche Regelungen der Evang. Kirche A. B und H. B. sowie Regelungen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen)
- Risikoanalyse
- Verhaltenskodex
- Gewaltschutzkonzepte
- Wichtige Anlaufstellen

Gewaltschutz im Rahmen der Krankenhausseelsorge – Spezifische Fragestellungen

Termin II: 14.01.2026, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Evangelische Beratungsstelle, 2. Stock
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Anmeldung: Wir bitten, zu diesem Termin eigene Beobachtungen, Fragestellungen und Fallbeispiele mitzubringen und diese bis 19.12. stichwortartig per Mail an katharina.schoene@evang.at zu schicken, damit die Referentin das Seminar an die Fragen und Bedürfnisse anpassen kann!

Folgende Themen sind für diesen Termin angedacht:

- Bearbeitung eigener Fragestellungen
- Gewaltschutzbarometer
- Fälle von Gewalt:
 - Einblick in Täterstrategien
 - Hindernisse, sich als Opfer zu melden
 - Umgang mit (Verdachts-)Fällen von Gewalt innerhalb der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

Ökumenischer Cosmas-und-Damian-Gottesdienst & Seminarreihe „Vertrauen & Medizin“

Termin: 25.09.2025, 16.00 Uhr: Gottesdienst anschließend:
interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe „Vertrauen & Medizin“
Ort: Katholische Kapelle des AKH Wien, Ebene 5
Universitätsklinikum AKH Wien
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

Seminarreihe „Vertrauen & Medizin“ – online:

Es wird heuer zwei Online-Seminare zum Thema „Vertrauen & Medizin“ geben, deren Termine in Kürze unter www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/events abrufbar sind.

Ökumenischer Lehrgang für ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge ab 2026!



ÖKUMENISCHER LEHRGANG
für ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge
FEBRUAR 2026 BIS JÄNNER 2027

Ansprechperson:
Diakonin Katharina Schoene MMA
Tel.: 0699/186 22 371
E-Mail: katharina.schoene@evang.at

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
KATEGORIALE SEELSORGE

Evangelische Kirche A.B.
Diözese Wien
Evangelische Superintendentur A.B. Wien

Veranstaltungsreihe: Vertiefende Module für die seelsorgerliche Arbeit

Seelsorgerliche Gesprächsführung: Wie beginne und beende ich ein Gespräch? Gestaltung von besonderen seelsorgerlichen Gesprächssituationen

Termin: 22.10.2025, 17.00–20.30 Uhr
Ort: Evangelische Lebensberatungsstelle, 2. Stock
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentin: Mag.^a Ernestine Radlmair-Mischling
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

Immer wieder stellt uns unsere seelsorgerliche Praxis vor anspruchsvolle Gesprächssituationen: Menschen sind vielleicht weniger zugänglich, oder wir spüren eine besonders nötige, vielleicht manchmal versteckte, Bedürftigkeit nach seelsorgerlichem Austausch. Dieser Kurs mit der erfahrenen klinischen Seelsorgerin Mag.^a Ernestine Radlmair-Mischling wird uns besonders in der Gestaltung von Einstiegs- und Abschlusssituationen seelsorgerlicher Gespräche Möglichkeiten mitgeben.

Wir bitten, Fallbeispiele oder Situationen aus der Praxis mitzubringen.

Die Theologin Mag.^a Ernestine Radlmair-Mischling arbeitet seit 1998 hauptamtlich als Krankenhausseelsorgerin, ist derzeit im AKH und dem Orthopädischen Spital Speising und immer wieder als Referentin tätig. In der Kirchenzeitung „Der Sonntag“ sagte sie einmal: „Das ist das Wunderbare, dass diese Kraftquelle – in meiner Diktion Gott – da ist und da bleibt.“ (www.erzdioezese-wien.at)



Ernestine Radlmair-Mischling

Einführung in die Lebens- Trauer- und Sterbebegleitung

Termin: 07.11.2025, 14.00–20.00 Uhr &
08.11.2025, 09.00–13.00 Uhr
(zweitätiges Seminar)

Ort: Evangelische Lebensberatungsstelle, 2.Stock
Hamburger Straße 3, 1050 Wien

Referentinnen: Ingrid Geringer und Katharina Schoene MM.A

Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

Eine der großen Herausforderungen in der ehrenamtlichen Tätigkeit ist das Begleiten von Menschen am Lebensende. Ein achtsamer und würdevoller Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen ist die Voraussetzung für eine gute Kommunikation. Wir werden gemeinsam anhand von Fallbeispielen erarbeiten, wie Menschen in Trauer und im Sterben begegnet werden kann. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, eigene erlebte Situationen zur Reflexion mitzubringen.



Ingrid Geringer

Der Fokus soll auf der bedürfnisorientierten Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Weg sowie deren An- und Zugehörigen in Trauer und Verlust liegen. Dazu werden auch neueste Forschungen zu Trauer und Sterben vorgestellt und praktische Möglichkeiten erarbeitet, wie wir im Gespräch Menschen besser verstehen und begleiten können. Die Bedeutung von Ritualen wird ebenso in den Fokus gestellt wie die Arbeit an Beispielen aus der seelsorgerlichen Praxis. Ziel soll sein, dass Begleitende auch in dieser existenziellen Grenzsituation Sicherheit in ihrem Handeln und Da-sein gewinnen.

Die Lebens- und Sterbeamte Ingrid Geringer begleitet seit vielen Jahren Menschen auf ihrem letzten Weg und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz durch ihre Arbeit auf der Palliativstation des AKH Wien, wo das Sterben und der Tod zum täglichen Verständnis gehören.

Adventfeier

Termin: 11.12.2025, 17.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien



Unsere Adventfeiern sind schon Tradition. Wir wollen bei diesem Treffen besinnlich auf den Advent schauen, singen, genießen, uns Zeit nehmen zum Innehalten und Miteinander-Austauschen. Wir freuen uns immer über musikalische Beiträge oder berührende Texte, die wir dann miteinander teilen und vielleicht auch in unserer seelsorgerlichen Arbeit verwenden können.

Es sind alle Ehrenamtlichen und Interessierte herzlich eingeladen, die sich in der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge sowie in Pfarrgemeinden für andere Menschen engagieren.



Foto: Hilde Matuschek

Workshop mit Felicitas Franz: Seelsorge Stimme und Gestalt geben

Termin: 25.02.2026, 17.00–20.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentin: Felicitas Franz, BA
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*Es kommt
einzig darauf an,
bei sich zu
beginnen.
(Martin Buber)*

Begegnungen mit Menschen berühren und bewegen uns. Oftmals senden wir dabei Signale aus, die uns gar nicht bewusst sind. Unser Leib, unser Geist, unsere Seele, unsere Stimme und unser Ausdruck sind das Instrument, mit dem wir in der Seelsorge und Begleitung von Menschen arbeiten. Oft sind wir der Resonanzkörper und der Spiegel unseres Gegenübers. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass wir uns unseres Selbst, unserer Körpersprache und unserer Wirkung bewusst sind. In dem Workshop mit Schauspielerin Felicitas Franz lernen wir, uns neu wahrzunehmen und unsere Wirkung auf andere zu reflektieren. Wir erfahren uns und unser Gegenüber als einzigartig, lernen Techniken des Gewahrseins ebenso wie der Deeskalation. Wir setzen die Wirkung unserer Stimme bewusst ein. Wir wenden uns folgenden Fragen zu:

- Was bedeutet eine natürliche Autorität, und wie kann ich sie verkörpern?
- Kann ich natürliche Grenzen aufzeigen, ohne mich zu erhöhen noch zu selbst zu erniedrigen?
- Wie kann ich Klarheit finden in Stresssituationen?

Über 13 Jahre spielte Schauspielerin Felicitas Franz (Bachelor of Arts) am Burgtheater Wien, Landestheater Linz sowie anderen Theaterspielstätten. Sie hat Zusatzausbildungen in Systemischer Aufstellungsarbeit und als 5Rhythmen®-Lehrerin. Derzeit ist sie Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision bei der Dialog Akademie Wien und in der Ausbildung zum systemischen Coach beim Kutschera Institut. Ihre Arbeit mit der Eigenwahrnehmung und Außenwirkung, Selbstbewusstseinsstrainings anhand von Schauspiel, Tanz, Bewegungspraxis und Stimmbildung sind ein großes Herzensprojekt von ihr.



Felicitas Franz

Foto: Philipp Neuhaus

Veranstaltungsreihe: Theologische Grundlagen in der Seelsorge

„Evangelisch in Wien und Österreich – eine Geschichte in Spannungen“

Termin: 25.03.2026, 17.00–20.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referent: Mag. Dr. Leonhard Jungwirth
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

Die Geschichte des Protestantismus in Österreich ist von Brüchen, Widersprüchen und langen Wegen geprägt: von ersten reformatorischen Impulsen über Vertreibung, Toleranz und kulturelle Blüte bis zur rechtlichen Gleichstellung. Zwischen heimlichen Andachten und bürgerlichem Selbstbewusstsein entwickelte sich eine religiöse Tradition, die nie ganz verschwand – aber oft mit Unsichtbarkeit und Marginalisierung leben musste.

Der Vortrag erzählt diese vielschichtige Geschichte: nicht als Opfererzählung, sondern als wechselvolle Spurensuche nach Zugehörigkeit, Wirkung und Wandel.

Mag. Dr. Leonhard Jungwirth ist evangelischer Kirchenhistoriker. Derzeit arbeitet er als theologischer Leiter des „Albert-Schweitzer-Haus – Forum der Zivilgesellschaft“. Eine kritische Auseinandersetzung mit den historischen und aktuellen Selbst-, Fremd- und Geschichtsbildern der Evangelischen in Österreich durchzieht seine Forschungsarbeiten ebenso wie seine Bildungsarbeit.



Leonhard Jungwirth



Foto: Hilke Matuschek

Theologisches Vertiefungsseminar: Schuld und Vergebung in der Seelsorge

Termin: 15.04.2026, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referent: Superintendent Dr. Matthias Geist
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

In diesem theologisch-seelsorgerlichen Vertiefungsseminar mit Superintendent Dr. Matthias Geist werden wir uns mit einem zentralen Thema des Menschseins befassen: Schuld und Vergebung. Gerade in der Begleitung von Menschen am Rande, in Krisen oder im Rückblick auf ihr Leben tauchen immer wieder Fragen nach Schuld, Verstrickung, Reue oder Vergebung auf. Was ist Schuld – aus theologischer, existenzieller und praktischer Perspektive? Wie kann in der Seelsorge hilfreich, achtsam und sprachfähig mit dem Thema umgegangen werden, ohne zu überfordern oder zu moralisieren?



Matthias Geist

Foto: Johannes Obermeier

An diesem Nachmittag bekommen wir biblische, seelsorglich-praktische und spirituelle Impulse, um Schuld in ihrer Vielschichtigkeit zu erkennen, Sprache für Vergebung zu finden und heilsame Prozesse zu begleiten – für andere wie auch für uns selbst.



Foto: Christoph Schütz auf pikaby

Die Bibel in der Seelsorge – Exkursion ins Bibelzentrum

Termin: 27.05.2026, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Bibelzentrum am Museumsquartier
Breitegasse 4–8, 1070 Wien
(U2/U3/49/48A Volkstheater)
Referentin: Dr. Jutta Henner
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

Die Bibel gilt als Glaubens- und Lebensbuch. Wir besuchen an diesem Nachmittag das Bibelzentrum in der Breite Gasse. Jutta Henner wird uns Einblicke in die Entstehung und Geschichte der Bibel geben sowie das evangelische Bibelverständnis erläutern und die verschiedenen deutschen Bibelübersetzungen vorstellen. Wir wollen uns auch damit beschäftigen, wie die Bibel in seelsorgerlichen Gesprächen und als Ressource für die eigene seelsorgerliche Arbeit eingesetzt werden kann.



Jutta Henner

Foto: Nelson

Dr. Jutta Henner leitet die Österreichische Bibelgesellschaft und lehrt an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Biblische und Ökumenische Theologie.



Foto: Hilde Matouschek

Sommertreffen

Termin: 17.06.2026, 17.00 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben

Ebenso traditionell ist unser sommerlicher Abschluss. Es sind alle Ehrenamtlichen herzlich eingeladen, die sich in Besuchskreisen und in der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge sowie in Pfarrgemeinden und der Hochschuleseelsorge für andere Menschen engagieren sowie diejenigen, die an ehrenamtlicher Mitarbeit interessiert sind.

Im gemütlichen Beisammensein und einem kulturellen und spirituellen Impuls wollen wir das Arbeitsjahr ausklingen lassen.



Foto: Hilde Matouschek



AKH Opferschutztage

Termin I: 26.11.2025: **Opferschutztag**

Termin II: 27.11.2025: **Kinderschutztag**

Termin II: 28.11.2025: **Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene**

Zeit & Programm: wird in den nächsten Wochen auf folgender Website bekannt gegeben:
www.dachverband-opferschutzgruppen.at

Weitere Infos: marietta.geuder-mayrhofer@evang.at



Fortbildungsprogramm 2025/2026 der ehrenamtlichen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

Datum	Art	Titel	Seite
24.09.2025	Vernetzung	Vernetzungstreffen	4
24.09.2025	Schulung	Gewaltschutz im Rahmen der Krankenhausseelsorge, Termin I	4
25.09.2025	Gottesdienst & Ethik-Seminarreihe	Ökumenischer Cosmas- und Damian-Gottesdienst & interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe	6
22.10.2025	Veranstaltungsreihe	Vertiefende Module für die seelsorgerliche Arbeit: Seelsorgerliche Gesprächsführung: Wie beginne und beende ich ein Gespräch? Gestaltung von besonderen seelsorgerlichen Gesprächssituationen	7
07.–08.11.2025	Seminar	Einführung in die Lebens- Trauer- und Sterbegleitung	8
26.11.2025	AKH Opferschutztage	Opferschutztag	14
27.11.2025	AKH Opferschutztage	Kinderschutztag	14
28.11.2025	AKH Opferschutztage	Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene	14
11.12.2025	Feier	Adventfeier	9
14.01.2026	Schulung	Gewaltschutz im Rahmen der Krankenhausseelsorge, Termin II	5
25.02.2026	Workshop	Seelsorge Stimme und Gestalt geben	10
25.03.2026	Veranstaltungsreihe	Theologische Grundlagen in der Seelsorge	11
15.04.2026	Vertiefungsseminar	Schuld und Vergebung in der Seelsorge	12
27.05.2026	Exkursion Bibelzentrum	Die Bibel in der Seelsorge	13
17.06.2026	Abschluss	Sommertreffen	14



Evangelische Krankenhaus-
und Geriatrieseelsorge
evangelisch bewegt

Alle Fortbildungen und weitere Informationen
zur Krankenhauseelsorge Wien sind auch unter
www.evangelisch-wien.at/khs zu finden.

Austausch und Input

Sind Sie schon in einer
Pfarrgemeinde oder der Krankenhaus-
und Geriatrieseelsorge seelsorgerlich
begleitend ehren- oder hauptamtlich
tätig und wünschen sich Inputs und
Austausch? Wenden Sie sich bitte an
Katharina Schoene, MM.A.
unter katharina.schoene@evangelisch-wien.at
oder 0699 18622371.